

Haben Sie sich schon lange auf Ihr Kind gefreut ...

... oder haben Sie sich trotz schwieriger Lebensumstände für das Kind entschieden? - Jetzt ist das Kind da, und vieles ist anders als Sie es sich vorgestellt haben.

Die Geburt eines Kindes und die darauf folgenden Lebensjahre sind eine Zeit, die von vielen Müttern als ein besonders schöner und freudvoller Lebensabschnitt erlebt wird. Doch das ist nicht immer so. Nicht selten treten auch Gefühle von Erschöpfung, Ängstlichkeit oder Frustration auf. Manche Mütter haben das Gefühl, nicht genug für ihr Kind zu tun, als Mutter zu versagen oder von ihrem Kind abgelehnt zu werden. Andere Mütter haben den Eindruck, dass sie sich nur noch wenig mit ihrem Kind freuen können und dass es kaum noch gemeinsame schöne Zeiten gibt.

Schließlich hatten manche Frauen schon vor der Geburt ihres Kindes seelische Probleme, die nun wieder auftreten. Oder sie waren vor oder nach der Geburt in psychotherapeutischer Behandlung, und es stellt sich jetzt die Frage nach einer stationären Behandlung, bei der sie aber ihr Kind nicht alleine lassen möchten.

Mutter-Kind-Therapie Heidelberg

Die *Mutter-Kind-Therapie Heidelberg* ist ein Beratungs- und Therapieangebot für alle Mütter, die sich bei eigenen psychischen Problemen und Schwierigkeiten mit ihrem Kind Unterstützung wünschen.

Wir sind ein Team aus Psychologen, Ärzten, Sozialarbeitern, Pflegepersonen und einer Kinderkrankenschwester, aus Musik-, Ergo-, Gestaltungs- und Bewegungstherapeuten. Zudem besteht das Angebot für Mütter eine spezielle Babymassage zu erlernen.

Neben einem ersten Beratungsgespräch bieten wir unterschiedliche Möglichkeiten für eine weitere Behandlung an.

Auf der Station „Jaspers“ des Universitätsklinikums Heidelberg stehen für stationäre oder teilstationäre Behandlung eigene mutter- und kindgerechte Räume einschließlich eines Spielzimmers zur Verfügung (Mutter-Kind-Einheit).



Mutter-Kind-Zimmer

Behandlungsangebot

▶ Psychotherapie

Zur Behandlung bestehender Probleme gibt es ein einzel- und gruppentherapeutisches Angebot.

▶ Mutter-Kind-Therapie

Es wird eine spezielle auf die Mutter-Kind-Beziehung abgestimmte Therapie angeboten.

▶ Stationäre und teilstationäre Behandlung

Die Behandlung kann stationär (Übernachtung in der Klinik) oder teilstationär (Übernachtung zu Hause) erfolgen.

▶ Rooming-in

Auf Wunsch können Mutter und Kind gemeinsam aufgenommen werden.

▶ Alter der Kinder

Es werden vorwiegend Kinder bis zum dritten Lebensjahr aufgenommen. Die Aufnahme älterer Kinder ist nach Absprache auch möglich.

▶ Kinderbetreuung

Während der Therapiezeiten kann die Betreuung der Kinder übernommen werden.

▶ Beteiligung des Vaters

Die Beteiligung des Vaters oder anderer Familienmitglieder an der Therapie kann einen wichtigen Teil der Behandlung darstellen, gegebenenfalls auch in Form einer Paar- oder Familientherapie.

Das Behandlungsangebot richtet sich selbstverständlich auch an Väter!

Ort der Behandlung und Kontakte



Psychiatrische Klinik

Voßstraße 2

69115 Heidelberg

www.med.uni-heidelberg.de *oder*

www.mutter-kind-therapie.uni-hd.de

Ansprechpartner/innen:

Dr. Corinna Reck (Projektleitung)

Tel. 06221 - 564465

corinna_reck@med.uni-heidelberg.de

Robert Weiss (Diplom-Psychologe)

Tel. 06221 – 565924 (Montag – Mittwoch)

robert_weiss@med.uni-heidelberg.de

Christina Förderer (Stationsleitung)

Station Jaspers

Tel. 06221 - 564459

e-mail: christina_foerderer@med.uni-heidelberg.de

Kooperierende Einrichtungen:

Kinder- und Jugendpsychiatrie,
Universitätsklinikum Heidelberg

Abteilung für psychosomatische Kooperationsforschung u.
Familientherapie, Universitätsklinikum Heidelberg
Eltern-Säuglings-Sprechstunde

Psychiatrisches Zentrum Nordbaden in Wiesloch,
Mutter-Kind-Station

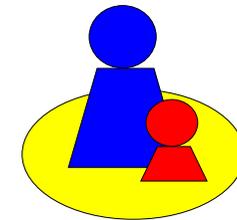
Kooperationspartner/innen:

Frau Prof. Dr. Mechthild Papoušek, *Münchner*
Sprechstunde für Schreibabys, Kinderzentrum München

George Downing, Ph. D., Supervisor für Kinder- und
Jugendtherapie im Krankenhaus Salpêtrière, Paris

Mutter-Kind-Therapie

Mutter-Kind-Therapie



Heidelberg

**Psychotherapeutische Beratung
und Behandlung**



**Universitätsklinikum
Heidelberg**

Mit freundlicher Unterstützung von Pfizer